

Guardians of Elements

~Von Ninjas zu Kriegerinnen der Elemente~

Von PrinzessinSerena

Kapitel 9: Die unbekannte Veränderung

Ryo und seine Freunde verschwanden. TenTen rann mit Hinata zu Sakura die nach ihrem Angriff vom Himmel gefallen war und bewusstlos am Boden lag. Als die Mädchen bei Sakura ankamen und sie rüttelten, machte Sie blitzartig ihr Augen auf. Diese waren aber nicht mehr Grün sondern für einen Moment blutrot. Als sie aber ein paar mal blinzelte verblasste die Farbe bis sie schließlich wieder Grün waren. Die Mädchen umgab wieder ein Licht und sie hatten wieder ihre Kleider an. Sakura sah sich um. Sie hätte schwören können das sie gerade noch Ryo fies lächeln hat sehen. Die Jungs rannten nun auch auf die drei zu und knieten sich zu ihnen herunter.

"Alles in Ordnung?" fragte sofort der Uchiha.

"Bei mir und Hinata schon aber Sakura antwortet nicht!" sagte die Ama und wedelte mit der Hand vor Sakura's Gesicht wie eine Wilde.

"Sakura – Chan! Rede mit uns!" sagte Naruto und haute auf den Boden neben Sakura. Gerade als Sasuke sie schütteln wollte stand sie aber auf und sah sich wieder um bis sie letztendlich davon rannte. Sie hielt sich die Ohren zu und ihre Augen hatte sie zugekniffen. Hinata wollte gerade hinterher als Sakura stehen blieb, sich umdreht und in die Luft schaute.

"TSUKINOOOO!"

Auf dem Himmel bildeten sich wieder Wolken und ein weißer Blitz durchzuckte den Himmel. Und dann kam etwas was nie jemand erwartet hätte. Es kam ein weißes Pferd vom Himmel geschossen und landete vor Sakura die sich dann drauf setzte. Doch das war es nicht was alle faszinierte. Nein es war das Horn auf dem Kopf des Pferdes das genauso golden schimmerte wie die Silberne Mähne im Mondlicht. Alle wussten was das war. Ein Einhorn. Sakura's Kleid schimmerte hell auf und wurde dann zu einem weißen trägerlosen Kleid das vorne kurz und Hinten lang wurde. Ihre langen Haare wehten wie verzaubert im Wind. Auch ihr Krone lies sie wie eine echte Märchen Prinzessin aussehen.

"Was hast du vor Sakura?" fragte TenTen sofort.

"Ich werde...zurück gehen..." brachte sie zögernd heraus.

"Wohin zurück?" wollte Hinata wissen.

"Zur Hütte...oder Tsukino?" fragte die Grünäugige das Einhorn.

"Alles was ihr wollt Princess"

Mit diesen Worten sprang das Einhorn in die Luft Richtung Wald. Aber TenTen merkte

das etwas nicht stimmte also verwandelte sie sich wieder und flog hinter her.

"TenTen was machst du?" rief der Hyuuga ihr hinterher.

"Mit Sakura stimmt etwas nicht! Sie wird später noch irgendeinen Unsinn anstellen!" rief sie zurück. "Warte auf uns wir kommen mit!" sagte der Sharingan Träger.

Und tatsächlich hielt TenTen an so das die anderen nach kamen. So schnell sie konnten rannten und flogen sie zur Hütte. Drinnen saß Sakura mit dem Einhorn da. Doch wie TenTen gesagt hatte stimmte etwas nicht. Sakura's Augen waren geschlossen und sie atmete unregelmäßig. Tsukino sah Hinata an, die dann auch sofort zu Sakura ging und sich hin kniete. Aus ihrem Kleid zog sie ein Fläschchen dessen Inhalt sie dann auf Sakura's Mund träufelte. Das Einhorn sah gebannt auf das geschehen. Langsam öffnete Sakura die Augen. Eines ihrer Augen hatte sich wieder Blutrot gefärbt. Schnell faste sie sich ans Auge so dass es verdeckt wurde.

"Wer bist du? Raus aus meinen Kopf!" sagte sie in einem Flüsterton der dennoch jeder verstand.

"Wenn meinst du Sakura?" fragte Naruto vorsichtig.

"Bitte! Raus aus meinen Kopf!" flehte Sakura schon fast.

Sasuke holte aus und scheuerte Sakura eine. Diese wurde so aber wieder normal und das rote Auge verschwand. Sie schaute sich um und hatte einen verwirrten Blick im Gesicht.

"Was sollte das du Baka?! Warum sind wir nicht mehr auf dem Ball?" fragte sie sofort sauer.

"An was kannst du dich alles erinnern?" fragte Hinata sofort.

"Daran das ich von Ryo geküsst worden bin danach an nichts mehr. Oder warte doch ich habe eine Stimme gehört. Diese wollte das ich euch alle umbringe. Sie wollte das ich MICH umbringe!" brachte Sakura mit unglaublichen Interesse an ihren Händen hervor die zitterten.

"Sakura... wir müssen das weiter beobachten. Es kann sein das Ryo dir ein zweites „Ich“ durch dunkle Magie eingepflanzt hat." sagte Tsukino mit besorgten Blick.

"Wenn es wirklich so ist möchte ich...dass...ihr mich...tötet!" brachte Sakura heraus.

"Hast du jetzt völlig denn Verstand verloren?! Wir können dich nicht umbringen!" reif TenTen.

"Das war ein Scherz^^" lachte die Prinzessin der Elemente.

"SAKURA!" riefen die Wasser- und die Feuerwächterin.

"Ich gehe jetzt schlafen!" sagte die Prinzessin nur noch.

Sakura ging ins nächste Zimmer und legte sich sofort hin. Doch eines schwirrte ihr im Kopf herum. Wenn es wirklich so war wie Tsukino gesagt hatte, dann müsste jemand sie aufhalten!

Auf dem Ball...

"So wie es aussieht sind die Feinde weg" meinte Ino nach einer Zeit.

"Genauso wie die anderen 6" sagte der jüngste Bruder von Temari.

"Nein sie sind in der Hütte. Sakura wurde etwas schwerer verletzt." kam es von der Sabakuno mit einem Cocktail in der Hand.

"Wie meinst du das?" fragte die Erdwächterin.

"Ryo scheint ihr etwas von seiner Energie gegeben zuhaben und hat sich eine zweite Persönlichkeit in Sakura gebildet die uns umbringen will." erklärte Temari.

"Dann lass uns zu ihr gehen!" rief Ino sofort entschlossen.

Gesagt, getan! Die beiden rannten zur Hütte und schauten nach Sakura. Danach

schmissen sie die Jungs raus, die sich darüber dann natürlich aufregten. Schließlich gegen Mitternacht trat endlich Ruhe ein. Dachten die Jungs und Mädchen. Mitten in der Nacht schlich eine Person in die Stadt und ging in ein Haus. Die Leute in diesem Haus die dort lebten merkten nicht das jemand aus ihrer Familie mitgenommen wurde. Die Person verschwand in der Dunkelheit der Nacht und das einzige was auf das verschwinden des Kindes hin weißte, war ein Brief.

Am nächsten Morgen bei der Hokage...

Sakura und die anderen standen im Büro der Hokage. Diese wollte gerade ein Gespräch anfangen als eine Frau hinein geplatzt war.

"Oh bitte Wächterinnen ihr müsst meine Tochter finden! Sie wurde entführt und das ist das einzige was darauf hin weißt" weinte die Bürgerin und reichte den Brief Sakura.

"Ryo! Das ist ein Notfall, wir müssen los!" sagte Sakura nachdem sie gelesen hatte.

"Warum?" wollte Ino verwirrt wissen.

"Er bringt sie sonst um!" antwortete die Prinzessin der Elemente.

"Na dann Beeilung!" meinte die Windwächterin.

"Wir begleiten euch!" riefen die Jungs mit denen die Mädchen die ganze Zeit die Zeit (unfreiwillig) verbracht hatten.

Die 9 machten sich auf den Weg. Auf einer Lichtung trafen sie letztendlich auf Ryo und seinen Gefährten. Sakura sah ihn mit einem undefinierbaren Blick an. Er spiegelte Hass und Freude aus.

"Gib mir das Mädchen!" rief Sakura Ryo zu.

"Nein! Außer ich bekomme etwas..." sagte er mit verhängnisvollen Lächeln.

"Was willst du?!" rief Hinata sauer. Sie mochte diesen Kerl einfach nicht.

"Sie weiß es..." antwortete Kin ihr.

"Er will mich!" erhob Sakura das Wort.

"Schlaues Mädchen" gab Ryo ihr recht.

"Wir werden nicht Kampflos aufgeben!" sagte Ino nun wirklich sauer

"Mächte der Dunkelheit und des Lichts! Entchantix!"

"Mächte des Wassers! Macht auf!"

"Mächte des Feuers! Macht auf!"

"Mächte der Luft! Macht auf!"

"Mächte der Erde! Macht auf!"

Die Mädchen leuchteten wieder hell auf und standen nach der Verwandlung, mit ihren Flügeln, vor den Jungs. Yukio, der auf dem Ball war, sah verdutzt auf die Feen.

"Du hast nicht gesagt dass sie sich verwandeln können, Ryo!" brachte er vorwurfsvoll hervor.

"Das wird ein hartes Stück!" meinte Kin während er sich am Kopf kratzte.

"Die Pinke hat letztes mal unseren Schild zerstört" lies Akito von sich hören.

"Passt auf eure Umgebung auf! Lichtblende!" rief die Pink haarige.

Sakura war, ohne das die Feinde es merkten, hochgeflogen und hatte einen hell leuchtenden Käfig um die Jungs gelegt. Diese waren davon so überrascht das sie das Mädchen fallen ließen. Sasuke war aber schnell genug und fing es noch rechtzeitig auf. Doch was er in den Händen hielt war nur ein Stofftier. Er sah sich um. Sakura hielt das Mädchen in den Armen und sah ihre Feinde mit finsternen Augen an. Ino flog zu ihr hoch und nahm das Mädchen. Hinata und Temari kamen nach und flogen jeder an eine

Seite von Sakura.

"Ryo du wirst uns niemals besiegen können!" sagte Sakura entschlossen.

"Sakura! Wir waren die besten Freunde! Lass mich raus! Bitte..." sagte Ryo schon fast bettelnd.

"Sakura lass dich nicht täuschen er will Konoha zerstören!" rief TenTen ihr hoch.

"Soll er ruhig tun!" gab Sakura kalt zurück was denn anderen sofort ein erschrockenes Gesicht aufsetzte.

"Spinnst du? Dann werden die Familien von TenTen, Ino und Hinata sterben!" schrie Temari sie an.

"Dann werden sie genauso sterben wie meine! Durch Konoha's schuld!" gab Sakura kalt zurück.

"Genau! Sie waren es! Aber nicht nur sie! Erwinnere dich!" wollte er sie beeinflussen.

"Saku er will nur das du dich wieder diesen zweiten Ich zu wendest!" gab Hinata verzweifelt von sich zu hören.

Sakura aber hob die Hand und ließ ein Schwert erscheinen. Dann holte sie Ryo aus dem Käfig. Dieser Schmunzelte darüber nur.

"So, Prinzessin will spielen... Dann spiele ich mit!" lachte Ryo und beschwor auch ein Schwert.

"Hier wird nicht gespielt! Hier wird gekämpft!" Sakura machte nach diesem Satz eine Salto rückwärts da Ryo versuchte sie zu schlagen. Temari begann Sakura zu helfen in dem sie Ryo immer wieder weg pustete. Auch Hinata stand nicht nur nutzlos da sondern schoss immer wieder Wasserbälle nach ihm. Aber Ryo wich allem immer es und versuchte krampfhaft Sakura zu erwischen. Doch was er nicht wusste war, dass das genau der Plan war. Er sollte sie bekommen damit TenTen ihn dann mit Lava am Boden fest machen konnte.

"Jetzt habe ich dich Sakura!" schrie er und hielt sie am Handgelenk fest und zog sie zu sich.

"Lass mich los, verdammt nochmal!" schrie sie ihn an.

Ryo wollte sie küssen doch dann kam in letzter Not ein Blitz auf ihn zu und er musste verpuffen. Sakura sah nach oben. Am Himmel flogen Akira und Yuki! Sakura sah die beiden dankend an und machte dann ein paar elegante Drehungen. Diese Bewirkten das Feenstaub von ihren Flügeln fiel und sie somit Ryo aufspüren konnte. Und tatsächlich! Er stand genau unter ihr und wurde gerade sichtbar als das Lichtgefängnis sich auflöste. Die vier gefangen flogen sofort raus und verschwanden mit einen lachen. Als Sakura auch wieder nach unten sah war Ryo weg.

"Wir müssen uns etwas überlegen wie wir ihn vernichten!" meinte Sakura zähneknirschend.

"Und wie machen wir das?" fragte Ino in die Runde

"TSUKINOOOO!"

Wieder kamen die Blitze und Wolken auf und Tsukino kam an getappt.

Sie sah Sakura und verneigte sich.

"Was kann ich für dich tun?" fragte sie mit sanfter stimme.

"Weißt du wie ich Ryo und seine Freunde vernichten kann?" fragte Sakura sofort.

"Zur reinen Quelle du musst gehen, um zu sehen das was es verbirgt. Stelle die Frage und die Lösung wird sich zeigen. Achtung: Nur reines Herzen und ohne Hass dürfen die Quelle betreten. Wenn nicht dann wird diejenige mit einer Zukunft Vorhersagung bestraft!" meinte Tsukino nur.

"Ich hasse Rätsel!" jammerte TenTen.

"Wo finden wir die reine Quelle?" fragte Temari die das Rätsel anscheinen verstand.

"In der Nähe vom Wassertempel, also Hinata ihren. Dann müsst ihr von dem aus nur noch nordöstlich." beantwortete Tsukino die Frage und sah mit ihren Kopf in die Richtug wo der Tempel lag.

"Da beginnt das Meer! Und im Meer ist Wasser!" jammerte nun Sakura.

"Ja Sakura das hat das Meer so an sich sonst wäre es kein Meer" zog der Uchiha Erbe sie auf.

"Das ist es nicht" seufzte Hinata.

"Wenn wir Wasser berühren werden wir..." Ino stockte.

"Zu Meerjungfrauen!" beendete die Windwächterin den Satz.

Die Jungs sahen die Mädchen mit großen Augen an

"Naja bis auf ich und Yuki weil wir teilweise mit Wasser harmonieren" erklärte Hinata.

"Es ist schrecklich! Du hast statt Füße eine Flosse!" jammerte TenTen noch mehr.

"Es prickelt und kitzelt am ganzen Körper" meinte nun Sakura.

"Hört sich doch gar nicht so schlimm an" lachte Naruto.

"Aber wenn wir wieder trocken sind haben wir nichts an und wenn wir gehen ist es als würdest du in tausende von Glasscherben treten" jammerte nun Temari.

"Ok das hört sich schlimm an" gab der Blond zu.

"Ihr müsst diese Schmerzen in Kauf nehmen denn die Quelle liegt unter Wasser in einer Luftblase! Dort müsst ihr hin" meinte nun das Einhorn.

"Na gut aber wie ist es mit den Jungs? Sie müssen irgendwie auch unter Wasser ohne das sie ertrinken!" überlegte Sakura.

"Mit dem Kuss einer Nixe!" beantwortete Hinata die Frage.

"Du spinnst wohl oder?" kreischte die Erdwächterin schon fast.

"Sie hat aber recht! Jede von euch muss einen Jungen Küssen aber ich glaube es ist besser wenn Hinata, Naruto, Yuki und Akira hier bleiben um, wenn sie wieder angreifen sollten, verteidigen zu können!" stimmte und erklärte Tsukino.

"Alles klar! Mädels wir fliegen Jungs...kommt irgendwie hinter her!"

Nach diesem Satz flogen die Mädchen los, dicht gefolgt von den Jungs. Die anderen winkten ihnen zum Abschied und Tsukino verschwand wieder.